# Das Schemita (Hebräisch: Sh‘mita) Jahr

Gott befahl Moses, dass die Bauern alle 7 Jahre ihr Land nicht für die Landwirtschaft nutzen. Das Land musste ruhen und sich erholen. Diese 7. Jahre wurden auch Sabbaticals genannt, weil Gott am 7. Tag (Sabbat) nach Beendigung der Erschaffung der Erde ruhte, das heisst eine Pause eingelegte (2. Mose 23: 10-11; 5. Mose 15: 1-2).

Nach 7 x 7 = 49 Jahren ordnete Gott ein besonderes Jahr an, das „Schemita“ (auf Hebräisch Sh'mita oder Shemita) Jahr genannt wird; gelegentlich auch Jubeljahr. In diesem 50. Jahr wurden alle Schulden annulliert (geschenkte). Wertvolle Pfänder wie Land oder Gold mussten den ursprünglichen Eigentümerfamilien kostenlos zurückgegeben werden, falls diese Familien ein Stück Land hatten verkaufen müssen, weil sie dringend Geld für den Kauf von Lebensmitteln benötigten.

Nun sagen althebräische Gläubige, dass die Zahl 70 Gottes Erfüllungszahl ist, während 7 die Zahl Gottes und seiner Vollkommenheit ist, die sich in der Erschaffung der Erde innerhalb von 7 Tagen gezeigt hat, und sie war vollkommen.

Althebräische Gläubige sagen, dass die Gebote und Verheißungen Gottes 70 x 50 = 3'500 Jahre andauern werden, bis sie endlich erfüllt werden.

Althebräische Gläubige sind eine kleine Anzahl von Familien, die die althebräische Aussprache der hebräischen Sprache schützten und sie nur in ihren Familien verwendeten, weil sie schwer verfolgt worden waren.

Sie zählen die Jahre, seit Moses diese Schemita-Regeln veröffentlicht (niedergeschrieben und gültig gemacht) hat. Moses tat dies während der Hochheiligen Tage von Jom Kippur, nach 40 Tagen des Fastens (kein Essen am Tag) Ende September des Jahres 1483 v. Chr., wie die althebräischen Gläubigen sagen; also wird die Erfüllung am 23. September 2017 erreicht sein.

An diesem Tag werden die 70 Schemita-Perioden zur Erfüllung kommen. Diese Art des Zählens hört hier auf. – Und am selben Tag beginnt die „Endzeit", wie sie von den Propheten des Alten Testaments, den Prophezeiungen unseres

Herrn Jesus und der Offenbarung unseres Herrn Jesus an den Apostel Johannes beschrieben wird. Daher erwarten sie ab September 2017 wichtige Veränderungen.

*  *  *